



Rollstuhlbasketballclub Köln 99ers e.V.

Pressemitteilung

Oliver H.
Junggeburth
Pressesprecher
Rollstuhlbasketball

Maarweg 146
50825 Köln
☎ 0221-630 77 20
☎ 0176- 840 546 97
oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kooperation zwischen ASV Köln und RBC Köln 99ers



Die Kooperation zwischen dem ASV Köln und dem RBC besteht schon seit einigen Jahren und dieser Kooperation ist es zu verdanken, dass dem RBC zusätzliche Trainingseinheiten außerhalb der Mannschaftseinheiten zur Verfügung stehen. Vor allem in dieser Saison ist es für die 99ers Gold wert, dass sie täglich die Räumlichkeiten des ASV inklusive Trainingshalle, Krafraum und Sauna nutzen können. Die Verpflichtung der vielen neuen Spieler stellt den RBC vor die Herausforderung, den ambitionierten Leistungssportlern genügend Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, so dass außerhalb des Teamtrainings auch zusätzliche Trainingseinheiten während des Tages möglich sind. Ohne die Kooperation mit dem ASV wäre dies kaum zu bewerkstelligen, da die städtische Hallensituation in Köln es dem RBC in letzter Zeit erschwert, optimale Bedingungen für seine Athleten zu schaffen. Der ASV Köln ist eine der Hauptadressen des Sports in Köln mit zahlreichen Angeboten von Rugby über Breitensport zur Leichtathletik. Wir möchten uns an dieser Stelle beim ASV Köln für diese Unterstützung bedanken und freuen uns über die weitere Zusammenarbeit.

Pokalwochenende steht vor der Tür

Für die 99ers geht es für drei ihrer Mannschaften in der ersten Pokalrunde um den Einzug in die nächste Runde. Die erste Runde erfolgt im Turniermodus. Vier Mannschaften treffen dabei in Gruppen aufeinander. Das „Halbfinale“ der ersten Runde wird ausgelost. Im „Finale“ treffen die beiden Sieger aufeinander und spielen um das Weiterkommen in die nächste Runde.

Am Samstag tritt die erste Mannschaft erstmals ohne Patrick Anderson in dieser Saison in Warendorf an. In der ersten Runde kommt es zum Duell mit dem RSV Lahn-Dill. Der RSV ist ein ganz harter Brocken, vor allem weil Topspieler Patrick Anderson sich wieder in Kanada befindet und somit die Mannschaft nicht unterstützen kann. Der frisch gebackene Weltpokalsieger - an dieser Stelle ein „Herzlichen Glückwunsch“ nach Hessen - ist in dieser Saison noch ungeschlagen und geht als Topfavorit in die Erstrundenpartie. Der Sieger dieser Partie wird auf den Sieger der Begegnung zwischen dem BBC Warendorf 1 und den Hot Rolling Bears Essen 1 treffen und um den Einzug ins Viertelfinale des DRS Pokals kämpfen.

Am Sonntag wird in Köln 99ers ebenfalls um den Einzug ins Viertelfinale gekämpft. Neben der zweiten und dritten Mannschaft der 99ers treten ebenfalls der ASV Bonn 1 und RSC Osnabrück 1 an, um den Einzug ins Viertelfinale perfekt zu machen. Zunächst treffen um 11 Uhr die 99ers 3 auf den ASV aus Bonn. Der Regionalligist geht als krasser Außenseiter in die Partie. Vor allem für Frederic Jäntsch dürfte die Partie gegen den ASV etwas besonders sein. Für ihn kommt es zum ersten Mal seit seinem „Rückzug“ aus der ersten Mannschaft zu einem Duell mit einem Erstligisten. In der anderen Partie um 13:30 kommt es zu einer Begegnung auf Augenhöhe zwischen den 99ers 2 und dem RSC Osnabrück 1. Im ersten Saisonspiel der 2. Bundesliga Nord kam es schon in Köln zum Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften. Die 99ers konnten sich dort erst in der Verlängerung gegen Osnabrück knapp durchsetzen. Die Sieger der jeweiligen Partien treffen dann im „Finale“ um 16 Uhr aufeinander, um den Einzug ins Viertelfinale perfekt zu machen. Somit ist für Spannung gesorgt, denn sowohl ein kölsch-kölsches Duell oder ein Derby gegen Bonn im Finale sind gut möglich.

Wie immer freuen wir uns über jeden Fan, der diesem Turnier in der Sporthalle Bergischer Ring beiwohnt und für gute Stimmung sorgt.

Woche des Behindertensports an der Deutschen Sporthochschule Köln

Am Mittwochabend fand im Rahmen der Woche des Behindertensports an der Sporthochschule Köln ein Freundschaftsspiel gegen den ASV Bonn statt. Das Ziel dieser Veranstaltung, die Sportart Rollstuhlbasketball möglichst vielen Menschen näherzubringen, ist vollends erreicht worden. In der mit mehreren hundert Zuschauern gut gefüllten Halle 22 der Deutschen Sporthochschule herrschte eine bomben Stimmung, die während des Spiels noch von einer Samba Gruppe angeheizt wurde. Die Kölner, die ohne Patrick Anderson, Jaap



Die Mannschaft des RBCs mit Dr. Volker Anneken (l. R. 2. v. l.) und Dr. Thomas Abel (l. R. 3. v. r.) der Deutschen Sporthochschule Köln.

Smid und Mark Broeze antraten, zeigten ein ansprechendes Spiel, obwohl die Unterlegenheit unter den Brettern deutlich wurde. Dennoch war Coach Andrew Flavell relativ zufrieden. „Es ist für uns ein gute Gelegenheit, einige Dinge im Hinblick auf das kommende Duell gegen den ASV am 30. Oktober auszuprobieren. Unsere Mannschaft befindet sich noch in den

Kinderschuhen und wir freuen uns auf jede Gelegenheit, bei der wir unser Spiel weiterentwickeln können“, sagte er nach der Partie. Trotz vieler guter Ansätze müsse noch einiges verbessert werden, um die gesetzten Saisonziele zu erreichen, so der

australische Spielertrainer. In erster Linie ging es aber an diesem Abend darum, den Zuschauer für die Sportart zu begeistern. Andrew Flavell betonte, dass Rollstuhlbasketball in Deutschland mit dem geringen Bekanntheitsgrad zu kämpfen hat und deshalb solche Events sehr hilfreich sein können, um die Lobby des Rollstuhlbasketballs zu erweitern. Somit war auch das Endergebnis zweitrangig und wurde von den Moderatoren einstimmig als Unentschieden gewertet.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Organisatoren Dr. Thomas Abel und Dr. Volker Anneken, bei allen Studenten und weiteren Teilnehmern für diese tolle Bühne und für die gute Stimmung bedanken. Wir hoffen, dass der weitere Verlauf der Woche des Behindertensports für alle Beteiligten ein voller Erfolg wird.

Sollten Fragen zu den Inhalten dieser Pressemitteilung bestehen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren unter folgender email Adresse: oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de. Weitere Informationen erhalten Sie natürlich auch auf unserer Homepage www.rbc-koeln99ers.de.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver H. Junggeburth